



IFA

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Hautkrebs durch UV-Strahlung: Retrospektive Erfassung der Exposition und Aufbau eines Expositionskatasters

Dr. Marc Wittlich, Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin

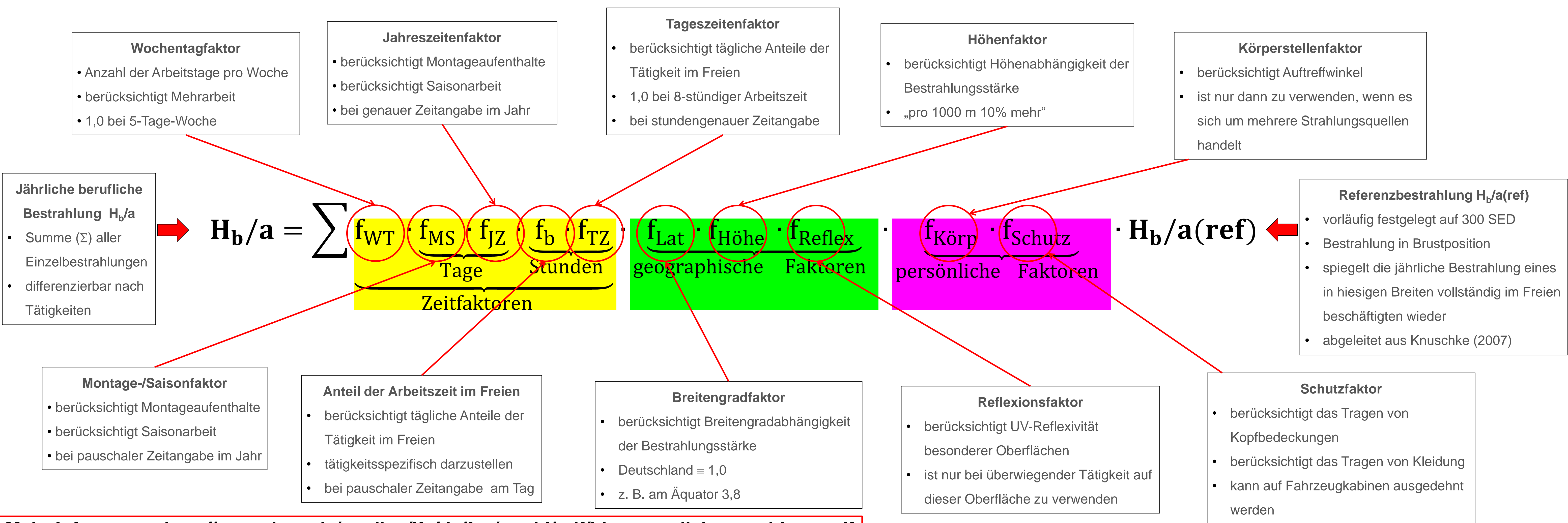
Einleitung

UV-Strahlung ist einer der bedeutendsten Risikofaktoren bei der Verursachung von nicht-melanozytärem Hautkrebs. In Deutschland wurde viele Jahre diskutiert, ob „Hautkrebs durch natürliche UV-Strahlung“ die Berufskrankheiten(BK)-reife besitzt. Mit Veröffentlichung der Wissenschaftlichen Begründung zur kommenden BK „Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut“ können solche BK-Fälle als eine „Wie-BK“ entsprechend § 9 Absatz 2 SGB VII anerkannt werden, wenn die medizinischen und arbeitstechnischen Voraussetzungen dazu vorliegen.

Ziel von DGUV-Forschungsprojekten, an denen eine Reihe von Forschungsinstitutionen und Unfallversicherungsträgern beteiligt sind, ist die Erarbeitung von Instrumenten zur retrospektiven Ermittlung der Exposition und die Schaffung eines tätigkeitsbezogenen Expositionskatasters.

Retrospektive Ermittlung der Exposition (Wittlich'sche Formel)

„Für jeden Beschäftigten wird eine individuelle Bestrahlung berechnet“ – Standard in der gesetzlichen Unfallversicherung



Messungen am Arbeitsplatz und Aufbau eines tätigkeitsbezogenen Expositionskatasters

„Für jede Tätigkeit wird die individuelle Bestrahlung gemessen - sekundengenau“ – Projektidee

Was ist GENESIS?

- ✓ Dezentrale,
- ✓ voll automatisierte,
- ✓ vom IFA fernsteuerbare Expositionsermittlung
- ✓ mit automatischer Datenfernübermittlung
- ✓ und minimaler Intervention der Probanden

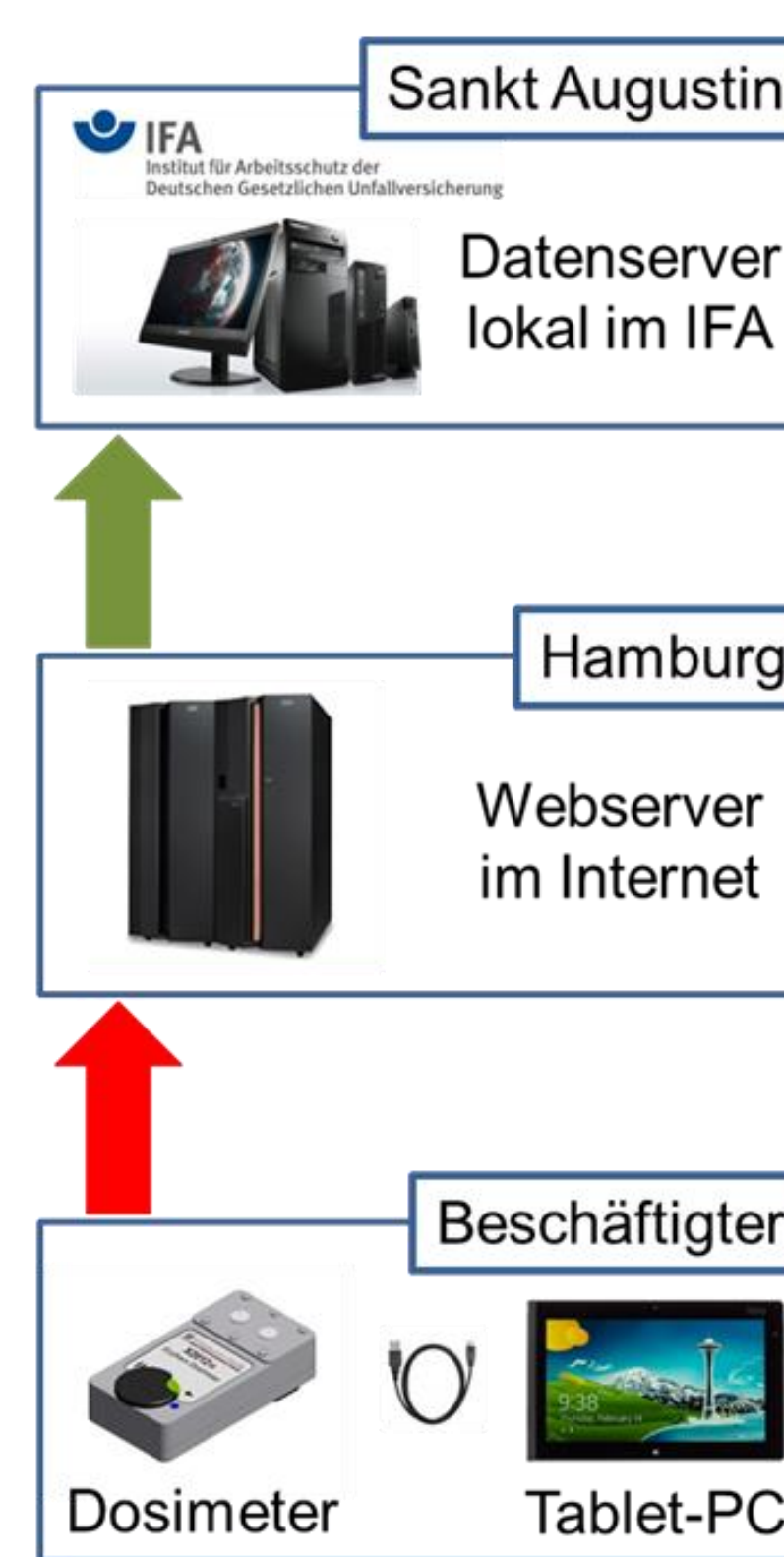
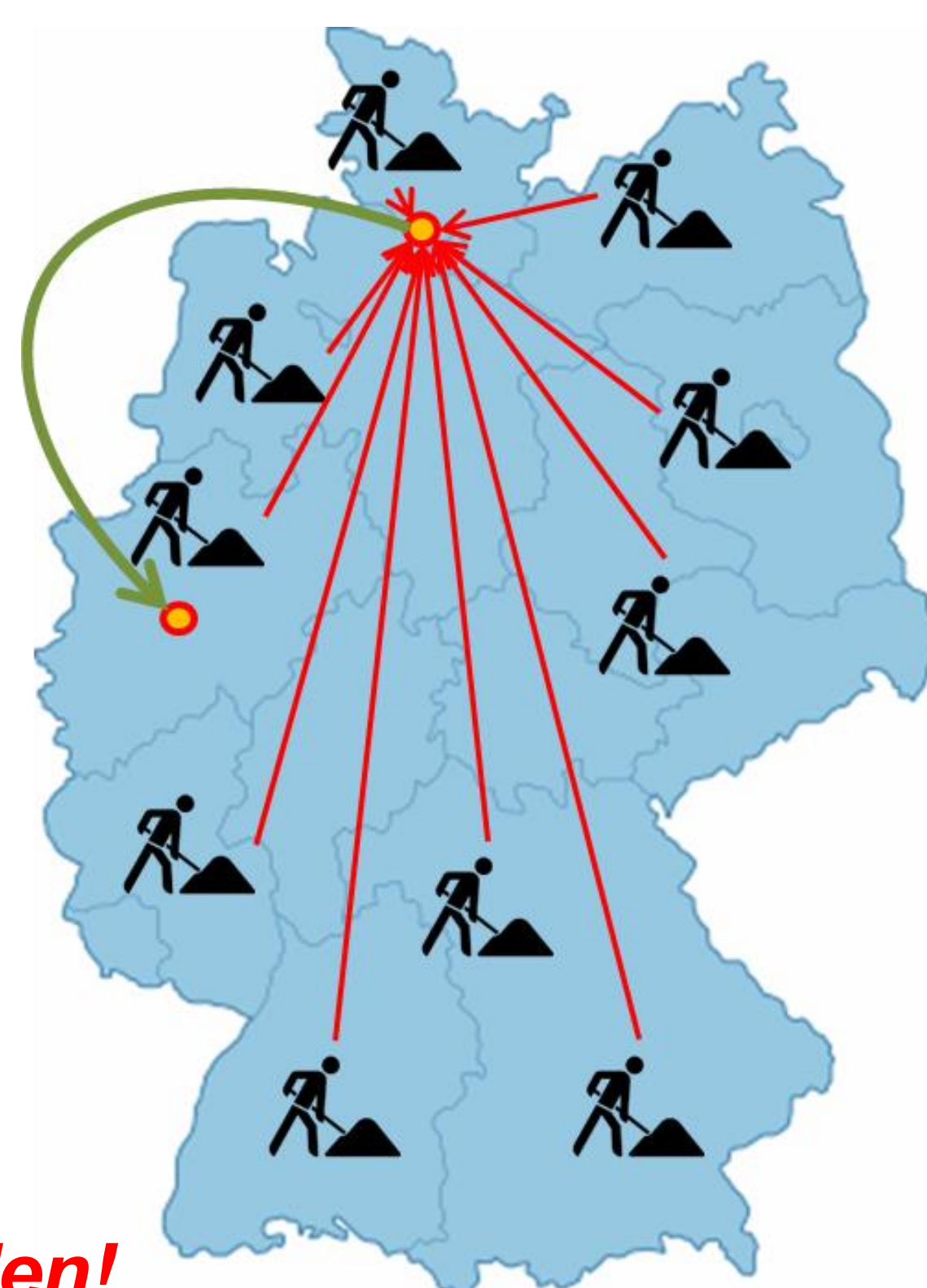
GENESIS ist...

...an beliebigen Orten einsetzbar

...beliebig erweiterbar!

Es können gleichzeitig Kampagnen zu

unterschiedlichen Noxen durchgeführt werden!



Messkampagne „Hautkrebs durch UV-Strahlung“ mit GENESIS-UV

- 300 Probanden pro Jahr (simultan) deutschlandweit
- Messbeginn: 1. April
- Messende: 31. Oktober
- arbeitstäglich von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- Messtaktung: 1 Datenpunkt pro Sekunde
- Erhebung der beruflichen und privaten Expositions-anamnese mit einer eigens entwickelten Software

Kontakt

Dr. Marc Wittlich
 Referatsleiter F 4.4 „Strahlung“
 Tel.: 02241 / 231 2862
 Fax.: 02241 / 231 2231
 Email: marc.wittlich@dguv.de